

Pressemitteilung

Wiesbaden, den 18. Oktober 2023

„DON'T DRINK AND DRIVE“ präsentiert sich auf der Verkehrsministerkonferenz in Köln

Die „DON'T DRINK AND DRIVE Academy“ war in der vergangenen Woche zu Gast bei der Herbstkonferenz der deutschen Verkehrsminister in Köln. Die Minister von Bund und Ländern hatten an beiden Tagen die Möglichkeit, den computergesteuerten Promille-Fahrsimulator der Kampagne „DON'T DRINK AND DRIVE“ zu testen und sich über die Ziele der Kampagne zu informieren.

Die Verkehrssicherheitskampagne „DON'T DRINK AND DRIVE“ geht im Jahr 2023 zum zehnten Mal in Folge mit dem Konzept der „DDAD Academy“ an Berufsschulen auf Tour. Im Jubiläumsjahr besucht das Team der „DDAD Academy“ Berufsschulen in Sachsen-Anhalt. Ziel der Aktion ist es, Berufsschülerinnen und Berufsschüler frühzeitig für das Thema „Alkohol im Straßenverkehr“ zu sensibilisieren, sie an das Alkoholverbot für Fahranfänger und Fahrer unter 21 Jahren zu erinnern und über geltende Regeln für E-Bikes und E-Scooter aufzuklären.

Konzept: Die „DDAD Academy“ sensibilisiert Schülerinnen und Schüler zum Thema Alkohol am Steuer

Im Mittelpunkt der Aktion steht der computergesteuerte Promille-Fahrsimulator: Er vermittelt aus der Fahrerperspektive hautnah und ungefiltert, wie sich bei 0,8 bzw. 1,1 Promille die Sehleistung vermindert, Geschwindigkeiten falsch eingeschätzt werden, Lenkbewegungen unkoordiniert werden und wie sich die Reaktionszeit vor allem beim Bremsen vor plötzlich auftauchenden Hindernissen verlängert. Das Team der „DDAD Academy“ informiert auch über rechtliche Konsequenzen, Strafen und Versicherungsfolgen sowie über das Punktesystem des Kraftfahrtbundesamtes. Die Hyundai Motor Deutschland GmbH stellt als Mobilitätspartner der „DDAD Academy“ die Einsatzfahrzeuge für das Jahr 2023. Zum Einsatz kommt das Model IONIQ.

Zur Geschichte der Kampagne „DON'T DRINK AND DRIVE“

Die Kampagne „DON'T DRINK AND DRIVE“ der Spitzenverbände aus den Branchen Bier, Wein, Sekt und Spirituosen besteht seit 1993 und ist somit die älteste fortlaufende Verkehrssicherheitskampagne Deutschlands. Die Initiative beinhaltet neben der Event-Komponente der „DDAD Academy“ den Internetauftritt www.ddad.de. Im Bereich Social Media ist die Kampagne mit eigenen Seiten auf Facebook (www.facebook.com/DDAD/) und Instagram (www.instagram.com/ddad_de) vertreten.

Über den Verband Deutscher Sektkellereien e.V.

Der Verband Deutscher Sektkellereien e.V. (VDS) repräsentiert rund 95 % der Sektherstellung in Deutschland und engagiert sich seit über 130 Jahren für die allgemeinen gewerblichen Interessen seiner Mitglieder auf nationaler und internationaler Ebene. Als Wirtschaftsverband übernimmt der VDS darüber hinaus die Aufgabe, in fachlichen und rechtlichen Fragen zu beraten und setzt sich dafür ein, dass die Vielseitigkeit, Innovationskraft und Qualität deutscher Sektprodukte weltweit ein hohes Ansehen genießt. Der Verband Deutscher Sektkellereien e.V. verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

Kontakt für Rückfragen:

Verband Deutscher Sektkellereien e.V.

Sonnenberger Straße 46

65189 Wiesbaden

Tel.: +49 611 521034

E-Mail: info@deutscher-sektverband.de

Webseite: www.deutscher-sektverband.de